

DIE 23. MVV-

# Stadt- Rallye

Der große Münchner Rätsel-  
Spaziergang durch zwei Stadtteile.

VON RATHÄUSERN  
UND RESIDENZEN &  
AUSFLUG NACH AUBING

Lösungen



# Lösungen



## VON RATHÄUSERN UND RESIDENZEN

1	Im Wappen von <b>1818</b> (Zeit der Säkularisation) ist nur ein kleiner Mönchskopf am unteren Rand zu sehen.
2	<b>Leo</b> : Heinrich der Löwe schmückt die Ostfassade des Alten Rathauses.
3	Es handelt sich um einen <b>Moriskentänzer</b> (Tafel ganz unten).
4	Eine Tafel erinnert an den <b>9. November 1938</b> , als im Rahmen einer Parteifeier Propagandaminister Goebbels zum deutschlandweiten Pogrom gegen jüdische Bürger aufrief.
5	a) Die Abbildung des Rathaussaals stammt circa aus dem Jahr <b>1854</b> . b) Im Brothaus wurde <b>Brot</b> verkauft.
6	Der Reichsadler befindet sich zu Füßen von Kaiser Ludwig IV. Er hält den Reichsapfel in der <b>linken</b> Hand.
7	Der erste Gebäudetrakt wurde aus <b>Ziegel</b> gebaut (rechte Seite).
8	a) Herzog Albert (Albrecht) III., der <b>Fromme</b> b) Herzog Albert (Albrecht)IV., der <b>Weise</b> c) Herzog <b>Christoph</b>
9	a) die Figur steht an <b>2.</b> Stelle an der Treppe der Lebensalter. b) In der unteren Reihe befinden sich <b>5</b> Wasserspeier.
10	a) Eine Tafel in der Altenhofstraße erinnert an Wolfgang Amadeus <b>Mozart</b> . b) Er komponierte die Oper Idomeneo für den <b>Karneval</b> von 1781. c) François v. <b>Cuvilliers</b> der Ältere wohnte in der Burgstraße 8 (Tafel).
11	Es handelt sich um <b>Kaiser Ludwig IV</b> , (auch Ludwig der Bayer genannt, Tafel).
12	Der Gebäudeteil wird <b>Zwingerstock</b> genannt.
13	Die Erklärungen am Bronzmodell des Residenzkomplexes sind in <b>Blindenschrift</b> .
14	Die Bauzeit betrug <b>19 Jahre</b> (Tafel).

# Lösungen



## VON RATHÄUSERN UND RESIDENZEN

15	a) Fortitudo (Stärke, Tapferkeit) steht auf der <b>linken</b> Seite. b) Rechts ist <b>Temperantia</b> (Mäßigung) zu lesen.
16	a) „wigt dreihundvierundsechzig = <b>364</b> Pfunt“ (Tafel). b) Der oberste Nagel befindet sich „Zwelf = <b>12</b> schuech (Schuh) von de Erdt“.
17	<b>2</b> Göttinnen sind dargestellt: Demeter und Hera.
18	Die <b>Logenverkleidung</b> wurde beim Wiederaufbau eingebaut (Infotafel).
19	a) Die Tafel erinnert an Max von <b>Pettenkofer</b> . b) Hier befand sich die königliche <b>Hofapotheke</b> . c) Pettenkofer begründete die Wissenschaftliche <b>Hygiene</b> .
20	Die die <b>Bayerische Akademie der Wissenschaften</b> ist in der Residenz untergebracht.
21	Die Allegorie für Frieden befindet sich zur <b>Linken</b> des Löwen.
22	Auf dem Rückenschild ist ein <b>Löwe</b> abgebildet.
23	Die Inschrift auf dem Kriegerdenkmal lautet: Unseren <b>Gefallenen</b> .

# Lösungen



## AUSFLUG NACH AUBING

1	Die Entfernung bis zum Marienplatz beträgt <b>16</b> km (Schild).
2	Es gab <b>3</b> Wartesäle im früheren Aubinger Bahnhof (Tafel).
3	Die Bahnhofswirtschaft gehörte zum <b>Kloster Ettal</b> .
4	a) Unter Kaiser <b>Ludwig</b> dem Bayern kam Aubing unter die Herrschaft von Kloster Ettal. b) Der <b>Liebfrauendom</b> wurde 1494 eingeweiht, St. Quirin 1489.
5	a) Das <b>Geschützte Dorfensemble</b> ist hellrosa hinterlegt. b) Nr. 18 kennzeichnet das Frühmittelalterliche <b>Gräberfeld</b> . c) Nr. 19 weist auf die ehemalige <b>Chemische</b> Fabrik Aubing hin.
6	<b>UBO9</b> ist das Kulturzentrum des 22. Stadtbezirks der LH München.
7	In der Ubostraße 11 ist die Freiwillige <b>Feuerwehr</b> untergebracht.
8	Auf der heutigen Verkehrsinsel stand die <b>Dorfschmiede</b> (Tafel).
9	a) Die Mariensäule wurde von den <b>Nationalsozialisten</b> entfernt. b) Die Familie <b>Naßl</b> kümmert sich um den Erhalt der Mariensäule.
10	In der Ubostraße 22 wird <b>Bier</b> verkauft.
11	a) Im <b>Zehentstadel</b> wurden die Abgaben der Bauern gelagert. b) Das Anwesen „Beim Neumaier“ hieß früher <b>Schergenhof</b> .
12	a) Das ehemalige Schulhaus an der Ubostraße 23 ist heute ein städtisches <b>Haus für Kinder</b> (Tafel 1). b) Die Schule hatte <b>5</b> Klassenräume (Tafel 2).
13	Es handelt sich um Rinder der Rasse <b>Charolais</b> (Schaufenster Ubostraße 24).
14	a) Das Schwein befindet sich auf der <b>4.</b> Sprosse von oben. b) <b>3</b> Tiere sind außerdem noch dargestellt: 2 Pferde, 1 Kuh. c) <b>Gewerbe</b> d) <b>Landwirtschaft</b> sind an der Tafel am Maibaum genannt.

# Lösungen



## AUSFLUG NACH AUBING

15	a) An <b>2</b> Kriege wird erinnert: an den Feldzug 1866 (Preußisch-Österreichischer Krieg) und an den deutsch-französischen Krieg 1870/1871). b) <b>26</b> Soldaten kehrten unversehrt heim.
16	Der Hausname des Postgebäudes lautet „Beim <b>Scherer</b> “ (Tafel).
17	<b>1899</b> steht an der Fassade und auf dem Nasenschild des Burenwirts.
18	<b>Dillinger Franziskanerinnen</b> waren im Haus Ubostraße 16 tätig.
19	Der Giglwegbrunnen wurde 1981 errichtet → <b>44</b> Jahre.
20	Der Bücherschrank wird vom <b>Förderverein 1000 Jahre Urkunde Aubing e. V.</b> betreut.